

Im Rahmen des **DFG-WEAVE Projekts „REDiCON“** ist am Fachbereich Katholische Theologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main **ab dem 01.10.2023** die Stelle für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in
(E 13 TV-G-U, 65%-Teilzeit)

für den Zeitraum von drei Jahren zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Die Stelle ist Teil des von der DFG und dem FWF geförderten interdisziplinären Projekts „Religion – Digitality – Confessionality“ (REDiCON; Projektleitung in Frankfurt: Prof. Dr. Viera Pirker, Kooperationen mit Prof. Dr. Anna Neumaier, Universität Bochum (CERES), Prof. Dr. Manuel Stetter, Universität Rostock, Dr. Bernhard Lauxmann, Universität Wien). In Kooperation zwischen Theologie und Religionswissenschaft untersucht dieses Projekt religiöses Influencing im deutschsprachigen YouTube. Dabei sollen sowohl Produzent*innen und Produktion als auch Content und Rezeption der religiösen Inhalte untersucht werden. Im Fokus steht die systematische Frage, inwiefern in diesem Feld Konfession, Konfessionalität und Bekenntniskulturen neu verhandelt werden. Mit qualitativ-empirischer Forschung und einem praxistheoretischen Ansatz wird also „doing confessionality“ unter den Bedingungen sozialer Medien und einer mediatisierten christlichen Gegenwartskultur in den Blick genommen. Das Frankfurter Teilprojekt, in dem diese Studie angesiedelt ist, widmet sich spezifisch der Erforschung der Produzent*innen und deren Bereitstellung christlicher Inhalte auf YouTube.

Auf der ausgeschriebenen Stelle erwarten Sie folgende **Aufgaben**:

- Bearbeitung von „Teilprojekt A – Produzent*innenperspektive“ im Rahmen des beschriebenen Projektes
- Im Rahmen des Projekts ist die Möglichkeit zur Anfertigung einer Qualifikationsarbeit verbunden und erwünscht.
- Erarbeitung des Forschungsstandes zum Thema Religion und digitale Medien, empirische Medienforschung, Konfessionalität, Gegenwartsreligiosität
- Durchführung qualitativer Datenerhebung (Teilnehmende Beobachtung, Interviews und social-media-Auswertungen), Datenaufbereitung und Datenanalyse
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen, Organisation wissenschaftlicher Workshops, Teilnahme an Workshops aller Teilprojekte
- Projektmanagement, Forschungsdatenmanagement für das Teilprojekt
- Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Teilprojekts

Sie bringen dafür mit:

- sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Theologie oder mit dem Forschungsfeld verwandter Fächer (u.a. Kulturwissenschaft, Sozialwissenschaft, Religionswissenschaft, Medien- und Kommunikationswissenschaft)
- Vorkenntnisse im Feld christlicher Gegenwartsreligiosität, idealerweise im Bereich von Religion und Medien
- profunde Kenntnisse im Bereich qualitativer Sozialforschung, idealerweise Erfahrungen im Bereich qualitativer Interviewführung und/oder Social-Media-Analyse und/oder Teilnehmende Beobachtung
- die Fähigkeit, eigenständig und strukturiert ein Forschungsprojekt zu bearbeiten
- Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und beste Selbstorganisation

Wir bieten Ihnen:

- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben mit der Möglichkeit eigener Schwerpunktsetzung
- die Mitarbeit in einem engagierten, interdisziplinären Team mit Begeisterung für das Projekt und die wissenschaftliche Zusammenarbeit
- eine familienfreundliche Arbeitsumgebung, weitgehend ortsflexible Zusammenarbeit, individuell ausgestaltbare Arbeitsbedingungen
- Freiräume für die Forschung, keine Lehrverpflichtung
- exzellente Vernetzung in der religionswissenschaftlichen und theologischen Religion-und-Medien-Forschung
- die Gelegenheit zur Anfertigung einer gut eingebundenen und verlässlich betreuten Qualifikationsarbeit im Kontext des Projektes

Die Goethe-Universität Frankfurt ist eine Volluniversität, die sich am klassischen Bildungsauftrag orientiert – sowohl hinsichtlich der Vielfalt ihrer Disziplinen als auch der Einheit von Forschung und Lehre. Die Goethe-Universität ermöglicht breitgefächerte Unterstützung der fachlichen und persönlichen Entwicklung, eine strategische Begleitung der Early Career Researcher, die Möglichkeit der Wissenschaftlichen Weiterqualifikation. Wir sind ein familienfreundlicher Arbeitgeber mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, eigenem Tarifvertrag und einem derzeit kostenlosen Landesticket, und unterstützen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Wissenschaft.

Die Goethe-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb besonders Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit der Kennziffer „127“ einschließlich Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail in einer Datei **bis zum 30.07.2023** an das Dekanat des Fachbereichs Katholische Theologie, zu Hd. Prof. Dr. Viera Pirker, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Norbert-Wollheim-Platz 1, 60629 Frankfurt am Main, am besten per E-Mail an FB07-Bewerbungen@em.uni-frankfurt.de. Bei Rückfragen zur Stelle können Sie die Ansprechpartnerin unter pirker@em.uni-frankfurt.de kontaktieren. Beachten Sie bitte, dass Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehende Kosten werden von der Goethe-Universität nicht erstattet.
